



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

Polizeimeldung Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

LKW-Brand nach schweren Verkehrsunfall auf der A2

13.08.2023, 10:23 Uhr Fahrtrichtung Hannover auf Höhe der Ortslage Schackensleben

Am heutigen Tage um 10:32 Uhr ereignete sich auf der BAB 2 in Fahrtrichtung Hannover kurz hinter dem Rasthof Börde-Nord, im Landkreis Börde, ein schwerer Verkehrsunfall. Dabei wurde eine Person getötet und vier weitere verletzt. Vier Fahrzeuge gerieten in Vollbrand, darunter ein Wohnmobil und drei LKW, welche durch die Feuerwehr gelöscht wurde. Die BAB musste in beide Richtungsfahrbahnen vollgesperrt werden. Die Fahrtrichtung Berlin aufgrund der Löscharbeiten und starken Rauchentwicklung.

Nach ersten Erkenntnissen kam es an der Unfallstelle zu einem Auffahrunfall mit einer raschen Brandentwicklung und einem zeitnahen Ausbreiten der Flammen vom auffahrenden LKW, auf das davor fahrende Wohnmobil sowie der davor befindlichen zwei LKW. Hierbei übersah ein 65-jähriger polnischer LKW-Fahrer das Stauende vor einer Baustelle und fuhr ungebremst auf das Wohnmobil auf. In der weiteren Folge wurde dieses auf die davor haltenden LKW geschoben.

Ein Insasse (Identität noch unbekannt) des Wohnmobil starb noch an der Unfallstelle. Ein weiterer Insasse (Identität noch unbekannt) wurde mit dem Rettungshubschrauber schwerverletzt ins Krankenhaus geflogen.

Der unfallverursachende LKW-Fahrer kam ebenfalls mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus. Die beiden weiteren LKW-Fahrer (32 und 61 Jahre) wurden leicht verletzt mit den Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser verbracht.

Warum es zu dem schweren Auffahrunfall kam, ist derzeit Bestand der laufenden Ermittlungen, weshalb ein Unfallgutachter zum Einsatz kam.

Die am Unfall beteiligten LKW waren jeweils mit Abfall, Elektrotechnik und Holzpaletten beladen.

Zusätzlich am Unfallort waren Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren der umliegenden Gemeinden, der Rettungsdienst mit Rettungshubschrauber und mehreren Rettungswagen sowie der Polizeihubschrauber im Einsatz.

Die Johanniter-Stuhelfer der Motorradstaffel Börde war mit drei Motorrädern im Einsatz und kümmerten sich derweil um die im Stau wartenden Fahrzeuginsassen.

Den Aufbau der Umleitungsstrecke und die Ableitung des nachfolgenden Verkehrs erfolgte durch Kräfte der

Autobahnmeisterei Börde.

Im Rahmen der Lösch-, Rettungs-, und Bergungsarbeiten mussten beide Fahrtrichtungen gesperrt werden. Der nachfolgende Verkehr auf der Richtungsfahrbahn Hannover wird derzeit an der Anschlussstelle Irxleben abgeleitet. Diese Sperrung wird voraussichtlich noch bis in die Abendstunden andauern.

Die Richtungsfahrbahn Berlin ist ab der Anschlussstelle Bornstedt gesperrt. Nach Beendigung der Löscharbeiten ist mit einer Freigabe in den späten Nachmittag Stunden zu rechnen.

Nach Beendigung der Bergungsarbeiten muss durch die ABM Börde geprüft werden, in wie weit der Fahrbahnbelag durch die starke Brandentwicklung beschädigt und ggf. saniert werden muss.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de